Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr...... 965-19 2

Muster..... Virus SW 600 D

Baureihe.....Rotax 912 iS / MTV-33-1-A/170-200

Erstausgabe..... 08.07.2020

Letzte Änderung...15.10.2026

I. Allgemeines

Muster..... Virus SW 600 D

Baureihe..... Rotax 912 iS / MTV-33-1-A/170-200

Hersteller..... Pipistrel d.o.o.
Goriska cesta 50a
5270 Ajdovščina
Land: SLOWENIEN

Inhaber der Musterzulassung..... Pipistrel Vertical Solutions d.o.o.
Vipavska cesta 2
5270 Ajdovščina
Land: SLOWENIEN

II. Zulassungsbasis

Rechtsgrundlage..... §1 LuftVZO in Verbindung mit §10 LuftGerPV

Lufttüchtigkeitsforderungen..... Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge LTF-UL vom 15. Januar 2019 (NfL 2-446-19)

Lärmschutzforderungen..... LVL 2004 vom 1. August 2004 (NfL II-70/04), geändert durch Bek. vom 1. Juni 2017 (NfL 2-349-17) und 7. Juni 2019 (NfL 2-480-19)

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale

Bauweise..... FVK
Flügelanordnung..... Hochdecker
Leitwerksanordnung..... hinten
Leitwerksform..... T-Leitwerk
Fahrwerk..... Bugrad
Triebwerksanordnung..... vorn
Sitzplätze..... 2

2. Abmessungen

Flügelspannweite..... 10,71 m
Flügelfläche..... 9,51 m^2
Länge..... 6,5 m
Höhe..... 1,85 m

3. Ruderausschläge

a) Querruder

bei Neutralstellung	0°	Grad
bei Ausschlag nach oben	13	Grad +/- 1 Grad
bei Ausschlag nach unten	10	Grad +/- 1 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

b) Seitenruder

nach links	25	Grad +/- 2 Grad
nach rechts	25	Grad +/- 2 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

c) Höhenruder

nach oben	25	Grad +/- 2 Grad
nach unten	15	Grad +/- 1,5 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse		mm

d) Landeklappen

nach oben bis	5	Grad +/- 1 Grad
nach unten bis	20	Grad +/- 1,5 Grad
Meßpunktentfernung zur Klappenachse		mm

Hinweis:

4. Antriebseinheit

a) Motor

Bezeichnung	Rotax 912 iS / iSc Sport
Arbeitsverfahren	4-Takt
Maximale Leistung	73,5 kW
Gemischaufbereitung	Einspritzanlage
Ansaugdämpfer	---
Schalldämpfer	Pipistrel / Akrapovich
Nachschalldämpfer	---

b) Getriebe

Bezeichnung	Rotax
Bauart	Zahnrad
Untersetzungsverhältnis	2,43 : 1

c) Propeller

Bezeichnung	Mühlbauer MTV-33-1-A/170-200 in flight adjustable
Anzahl der Blätter	2
Material der Blätter	Holz/GFK-Gemischtbauweise
Durchmesser	1,70 m
Verstellmöglichkeit	in flight adjustable

5. Energiespeicher / Kraftstoffmengen

Energiespeicher.....Kraftstoff
Kapazität.....100 Liter
nicht ausfliegbar..... nicht ausfliegbar: 2 x 2,5 L

6. Rettungsgerät

GRS 6/600 SD, Kennblatt Nr. R10/18-2

7. Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Lärmwert..... 69 dBA
Propellerdrehzahl..... 2355 U/min

8. Geschwindigkeiten (alle Angaben in IAS)

höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE}.....301 km/h

horizontale Geschwindigkeit
bei max. Motordauerleistung V_H.....222 km/h

Bemessungsgeschwindigkeit
für maximale Böen V_B..... 222 km/h

Bemessungsmanövergeschwindigkeit V_A..... 185 km/h

Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen
Klappen V_{FE}.....129,5 km/h

kleinste stetige Geschwindigkeit V_{SO}..... 83 km/h

Geschwindigkeit des besten Steigens Vy.....144 km/h
Steigrate bei Vy.....6,1 m/s

9. Massen / Schwerpunkte / Lastvielfache

a) Betrieb
min. Zuladung..... kg
max. Abflugmasse.....600 kg

Hinweis

Schwerpunktbereich
vordere Grenze.....267 mm oder % MAC
hintere Grenze.....356 mm oder % MAC

Sicheres pos. Lastvielfaches..... 4 g
Sicheres neg. Lastvielfaches..... 2 g

b) Wägung

Leermassen - Schwerpunktlage	270 +/- 20 mm oder % MAC
Bezugsebene	Vorderkante Tragfläche (am Rumpf)
Flugzeuglage	Rumpfachse horizontal am Seitenleitwerk oben und unten vermittelt

Hinweis:

IV. Schleppen

Zugelassen mit Schleppkupplung Typ.....
Maximale Anhängelast [kg].....
Sollbruchstelle [daN].....
Maximale Abflugmasse des schleppenden ULs [kg]

V. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb
Entsprechend dem Handbuch POH-127-00-40-001 Rev. A03.

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung
Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.

VI. Instrumentierung

VII. Ausrüstung

VIII. Ergänzungen

IX. Beschränkungen

X. Bemerkungen